

Mosambik Mail

Rundbrief Claudia Middendorf

April 2025

Ihr Lieben,

Seid herzlich begrüßt aus dem Herbst in Beira. Wir schwitzen nicht mehr 24 Stunden pro Tag, aber von „kühl“ sind wir noch eine Weile entfernt.

Politisch ist es bei uns auch etwas abgekühlt. Seit den Wahlen im vergangenen Oktober ging es leider in der Hauptstadt und einigen anderen Orten ziemlich heiß her. Keine der Oppositionsparteien erkennt das Wahlergebnis an. Es gibt viele Hinweise und Beweise für Wahlbetrug. Entsprechend wurde viel demonstriert und gestreikt. Es gab viele Tote, überwiegend durch extreme Gewalt der Sicherheitskräfte. Bei uns in Beira war es recht friedlich, denn hier ist schon seit über 20 Jahren die Opposition an der Macht. Nun haben sich Regierung und Opposition auf eine Zusammenarbeit geeinigt, die Land und Leuten helfen soll. Bitte betet für anhaltenden Frieden, ehrliche Arbeit der Verantwortlichen und gute neue Regelungen.

Was mir wichtig wurde:

Wenn ich ... rede, aber keine Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel. ...

Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig, sie neidet nicht, ...

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei; Die Größte aber von diesen ist die Liebe.

Aus 1. Korinther 13

Wenn der Lehrer bei den Eltern anruft ...

Woran denkt Ihr zuerst, wenn der Lehrer kurz nach den Abiturprüfungen bei der Mutter einer seiner Schülerinnen anruft?

In meinem konkreten Fall war auch die Mutter eine Schülerin dieses Lehrers gewesen. Manuela, meine Haushilfe, hatte bei ihm nach 10 Jahren Unterbrechung ihr Abitur nachgeholt. Und er wusste, dass sie gerne noch studieren würde. So rief er sie mit folgender Bitte an: „Stellen Sie bitte alles hinten an und sorgen Sie dafür, dass zuerst ihre Tochter Luisa (18) einen Studienplatz bekommt. Das Mädchen ist sehr begabt und es wäre eine Schande, wenn sie auch nur ein Jahr untätig zuhause sitzen müsste.“

Das ist leichter gesagt, als getan. Ausbildungen sind hier teuer und Plätze rar. Momentan hat die Familie alles zusammengelegt, damit der Vater endlich studieren kann. Er ist im dritten Jahr. Studiengebühren für eine zweite Person, Mutter oder Tochter, sind nicht drin.

Luisas Englischlehrer hatte sie schon zu Schulzeiten als Hilfslehrerin für andere Klassen eingesetzt. Sie würde gerne Englisch fürs Lehramt studieren.

Francisco (18) ist in einer ähnlichen Situation. Allerdings wäre er der erste in der Familie der studiert. Der finanzielle Druck ist nicht ganz so groß, aber immer noch zu groß, denn für seinen Traum eines Medizinstudiums gilt es neben den Studiengebühren noch eine Menge Nebenkosten abzudecken (Kittel, Masken, Handschuhe, etc).

Ich kenne beide Familien schon lange, allerdings die Eltern besser als die Kinder.

Seit den Schulferien im Dezember arbeiten Luisa und Francisco als Gelegenheitsarbeiter bei mir. Auch am Bibelstudium nehmen sie teil. Ich bin sehr beeindruckt wie die beiden Gottes Wort aufsaugen und



Pedro, Luisa, Francisco und Kelvin

verstehen lernen.

Meine Partnermission vor Ort hier hat schon länger ein Projekt, das jungen Christen mit Stipendien hilft. Seit 2023 ist Pedro der einzige verbliebene Empfänger eines Stipendiums. Meine Kollegin Lícia leitet das Projekt und hat Francisco für sein Medizinstudium als neuen Studenten aufgenommen. Luisa macht eine Art Vorstudium, um besser Englisch zu lernen, aber eigentlich reicht das Geld dafür schon nicht mehr und ich helfe aus.

Lícia hatte auch eine Anfrage von Kelvin. Er würde auch gerne Englischlehrer werden, aber für ein drittes volles Stipendium reichen die Finanzen nicht. Das Vorstudium hat er schon hinter sich.

Und dann ist da noch Isabel. Ihr Vater war beim Staat angestellt und hat ihr erstes Studienjahr selber finanziert. Voriges Jahr ging er in Ruhestand, allerdings bekommt er seine Rente bis heute nicht ausgezahlt. Die Familie weiß kaum, wovon sie leben sollen, geschweige denn wie Isabel ihr Studium fortsetzen kann. Er wusste von unserem Projekt und rief verzweifelt an, ob wir helfen können.

Lícia und ich kennen die Familien und die Jugendlichen und würden gerne helfen. Aber alleine können wir das nicht stemmen. Hätte der ein oder andere von Euch Interesse mitzuhelfen?

Das wäre über die DMG möglich, unter der Zweckbestimmung: 83129 AIM, Advanced Studies Scholarships

Alt wie 'ne Kuh ...

In der kleinen Bibelschule unseres Gemeindeverbands unterrichte ich gerade Biblische Geographie. Das hatten wir damals in der Bibelschule nicht und unterrichtet habe ich es auch noch nie. Das heißt, dass ich jetzt selber noch sehr viel lerne. Ich bin ganz begeistert ... und ganz schön KO. Zweimal die Woche abends zu unterrichten ist anstrengender als ich dachte. ☺ Ich bin froh, wenn ich mit der Vorbereitung immer eine Woche im Voraus fertig bin.

Aber in der Zeit mit meinen Schülern, überwiegend Pastoren und Gemeindeleiter, ist mir wieder einmal mehr klar geworden, wie wenig sie von der Bibel wissen und wie schwer es ihnen fällt, Texte zu verstehen und Details zu erkennen. Ihnen dabei zu helfen, liegt mir sehr am Herzen. Allerdings ist Biblische Geographie nicht unbedingt geeignet, allgemein zu lernen, die Bibel zu verstehen.

Aber Gott hatte schon einen Plan. Die Schulleitung bat mich, im 3. Trimester, ab September, „Methoden des Bibelstudiums“ zu unterrichten. Da kann ich dann auch richtig praktisch werden. Und weil ich das vor Jahren schon einmal unterrichtet habe, ist die Vorbereitung fast schon abgeschlossen.

Im 2. Trimester, ab Juni, unterrichte ich nicht und schiebe meinen Urlaub ein. Und habe hoffentlich auch Zeit, mein Unterrichtsmaterial für Bibl. Geographie zu überarbeiten

Nun bleibt mir noch, Euch ein frohes und gesegnetes Osterfest zu wünschen. Jesus lebt!!!

In Jesus verbunden, Eure

Claudia Middendorf

Eure Adressdaten werden von mir und der DMG vertraulich behandelt und nur für die Kommunikation mit Euch verwendet. Sie werden auch im Ausland verwaltet und nicht an Dritte weitergegeben. Ihr könnt jederzeit fragen, was von Euch gespeichert ist und diese Daten ändern oder löschen lassen.

Gebetsanliegen:

Dank:

- für friedliche sechs Monate zurück in Beira, trotz Unruhen an anderen Orten.
- für die Gelegenheit, bald Methoden des Bibelstudiums zu unterrichten.
- dass Francisco schon ein Stipendium bekommen konnte.
- für gute Gesundheit und Kraft im Alltag.

Bitte:

- für guten Abschluss des Unterrichts in Bibl. Geographie.
- für schönen, erholsamen Urlaub im Juli.
- dass genügend Finanzen für Stipendien für Luisa, Kelvin und Isabel zusammenkommen.
- dass Isabels Vater endlich seine Rente bekommt.

Kontakt:

Post: gibt es nicht mehr in Mosambik

Handy: +258 846863444

WhatsApp: +258-825173230

E-Mail: camiddendorf@web.de



Buchenauerhof 2, 74889 Sinsheim
Tel. 07265-959-0, www.DMGint.de
E-Mail: Kontakt@DMGint.de

Konto:

Volksbank Kraichgau
IBAN DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC GENODE61WIE

Mit Vermerk:

P10450 Claudia Middendorf

